

Ferdinand Kerschner

Bürgerliches Recht

Band V

Familienrecht

unter Mitwirkung

von Mag.^a Katharina Sagerer-Forić

5. Auflage

2013

Lehrbuch

■ VERLAG
■ ÖSTERREICH

Inhaltsverzeichnis

	Rz	Seite
Abkürzungsverzeichnis		XIX
§ 1. Allgemeines	1/1	1
A. Soziale Funktion der Familie	1/1	1
B. Familie und Recht	1/3	2
I. Funktionen des Familienrechts	1/3	2
II. Gegenstand und Rechtsquellen/Familie und Verfassung	1/4	3
1. Gegenstand des Familienrechts und zentrale Begriffe	1/4	3
2. Familie und Verfassung	1/13	4
3. Rechtsquellen	1/16	7
4. Internationales Privatrecht	1/17	7
5. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	1/19	10
III. Prinzipien des Familienrechts	1/20	11
IV. Eigenart des Familienrechts	1/22	12
V. Entwicklung des österreichischen Familienrechts	1/25	13
1. Rückblick	1/25	13
2. Tendenzen	1/33	22
§ 2. Das Eherecht	2/1	23
A. Verlöbnis	2/1	23
I. Zustandekommen	2/2	23
II. Rechtsfolgen	2/3	23
B. Eheschließung	2/7	25
I. Entwicklung	2/7	25
II. Voraussetzungen	2/8	25
III. Ehehindernisse (§§ 6, 8, 9, 10 EheG)	2/11	26
IV. Form (§§ 15, 17 EheG)	2/12	26
V. Willensmängel	2/13	27
VI. Mangelhafte Ehe	2/17	28
1. Nichtehe	2/18	28
2. Nichtige Ehe	2/19	28
3. Aufhebbare Ehe	2/24	30
C. Rechtsfolgen der Eheschließung, insb Rechte und Pflichten der Ehegatten	2/25	30
I. Überblick	2/25	30

	Rz	Seite
II. Namensrecht/Staatsangehörigkeit	2/28	31
III. Pflicht zur umfassenden Lebensgemeinschaft und zum Einigungsbemühen (§§ 89, 90 Abs 1, 91)	2/30	34
IV. Pflicht zum gemeinsamen Wohnen (§§ 90, 92, 97)	2/36	36
V. Pflicht zur Zeugung von Kindern, zu Beistand, zur Treue und anständigen Begegnung (§§ 44, 90)	2/42	39
VI. Pflicht zur Haushaltsführung (§ 95)	2/44	42
VII. Pflicht zur Mitwirkung im Erwerb (§ 90 Abs 2)	2/46	42
VIII. Unterhaltspflicht (§ 94)	2/49	43
IX. Vertretung (§ 96)	2/55	47
X. Pflicht zur Kindesobsorge	2/56	48
E. Ehegüterrecht	2/57	48
I. Gesetzlicher Güterstand (§§ 1233, 1237)	2/57	48
1. Allgemeines	2/57	48
2. Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse im Auflösungsfall (§§ 81 ff EheG)	2/60	50
3. Ehegattenwohnungseigentum als Eigentümerpartnerschaft (§§ 13 ff WEG 2002)	2/62	51
II. Ehepakte	2/63	52
1. Allgemeines	2/63	52
2. Gütergemeinschaft unter Lebenden und von Todes wegen	2/64	53
a) Gütergemeinschaft bei aufrechter Ehe	2/65	54
aa) Gütermassen	2/65	54
bb) Schuldenhaftung	2/67	55
b) Endigungsgründe	2/68	56
aa) Tod, Konkurs	2/69	56
bb) Auflösung der Ehe/Verhältnis zu den Aufteilungs- regeln nach den §§ 81 ff EheG	2/70	56
3. Sonstige Ehepakte	2/72	58
F. Auflösung der Ehe	2/73	58
I. Überblick	2/73	58
II. Scheidungsrecht	2/74	58
1. Entwicklung des Scheidungsrechts	2/74	58
2. Scheidungsgrundsätze	2/75	60
3. Verschuldensscheidungen	2/76	61
a) Schwere Eheverfehlung (§ 49 EheG)	2/76	61
b) Ausschlussgründe	2/78	64
aa) Überblick	2/78	64
bb) Kompensation von Eheverfehlungen	2/79	64
cc) Verzeihung, keine subjektive Ehestörung (§ 56 EheG)	2/80	65
dd) Verzicht	2/81	65
ee) Fristablauf (§ 57 EheG)	2/82	65
4. Zerrüttungstatbestände	2/83	66
a) Schuldlose Pflichtwidrigkeiten und Krankheiten (§§ 50–52 EheG)	2/84	66

	Rz	Seite
b) Drei- bzw sechsjährige „Heimtrennung“ (§ 55 EheG) . .	2/88	67
aa) Voraussetzungen (§ 55 Abs 1 und 2 EheG)	2/89	68
bb) Scheidung nach § 55 Abs 3 EheG	2/90	69
5. Einvernehmliche Scheidung (§ 55a EheG)	2/91	69
6. Scheidungsverfahren	2/93	72
a) Schuldausspruch	2/94	72
aa) Schuldausspruch bei der Verschuldensscheidungs- (§ 49 EheG)	2/94	72
bb) Scheidung aus anderen Gründen (§§ 50–55 EheG)	2/94	72
b) Möglichkeiten des beklagten Ehegatten	2/94	73
c) Zuständigkeit	2/95	73
G. Folgen der Scheidung (und Aufhebung)	2/96	74
I. Überblick	2/96	74
II. Namensführung (§ 62 EheG, § 93a Abs 2)	2/97	74
III. Unterhalt	2/98	74
1. Allgemeines	2/98	74
2. Verschuldensabhängige Ansprüche bei Scheidung wegen schwerer Eheverfehlung (§§ 66 f EheG)	2/100	76
a) Voraussetzungen	2/100	76
b) Höhe	2/100	77
c) Änderungen und Verlust	2/101	78
3. Verschuldensabhängige Ansprüche bei Zerrüttungs- scheidungs	2/102	79
a) §§ 50–52 EheG (§ 69 Abs 1 EheG)	2/102	79
b) § 55 EheG (§ 69 Abs 2 EheG)	2/103	79
aa) Aktivlegitimation	2/104	80
bb) Unterschiede zu §§ 66 f EheG	2/105	80
4. Verschuldensunabhängige Unterhaltsansprüche/ insb § 68a EheG	2/106	80
5. Art des Unterhalts (§§ 70 und 72 EheG)	2/107	83
6. Verhältnis mehrerer Unterhaltspflichtiger (§§ 71 und 67 EheG)	2/108	83
IV. Exkurs: Sozialversicherungsrechtliche Folgen	2/109	84
V. Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse (§§ 81 ff EheG)	2/110	84
1. Allgemeines/vertragliche Regelung	2/110	84
2. Gegenstand der Aufteilung (§§ 81 f EheG; § 15 WEG)	2/117	89
3. Aufteilungsgrundsätze (§§ 83 f, 90 EheG)	2/119	93
4. Art der Aufteilung	2/120	95
5. Vereitelung und Verfristung des Aufteilungsanspruches (§ 91 und § 95 EheG)	2/121	96
VI. Schuldenhaftung (§ 98 EheG)	2/122	98
VII. Sonstige Scheidungswirkungen	2/123	100
1. Schenkungsrückforderung	2/123	100
1 a. Scheidung und Veräußerungs- und Belastungsverbot . .	2/123	100

	Rz	Seite
2. Wirkung auf Ehepakete	2/124	100
3. Wirkung auf Erbrecht	2/125	100
4. Folgen für die Kinder/gemeinsame Obsorge	2/126	101
VIII. Scheidungsvereinbarungen	2/127	102
§ 3. Kindschaftsrecht	3/1	106
A. Allgemeines	3/1	106
B. Abstammung	3/2	106
I. Mutterschaft	3/3	107
II. Vaterschaft	3/4	108
1. Feststellung der Nichtabstammung des Kindes vom Ehemann der Mutter	3/5	109
2. Vaterschaftsanerkennntnis	3/9	111
3. Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	3/13	114
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten durch das AußStrG	3/18	117
C. Rechtsfolgen des Eltern-Kind-Verhältnisses	3/19	118
I. Staatsangehörigkeit/Wohnsitz/Namensrecht	3/19	118
II. Obsorge für Kinder	3/23	120
1. Pflege und Erziehung	3/30	125
2. Vertretung und Vermögensverwaltung	3/37	132
a) Vertretung	3/37	132
b) Vermögensverwaltung	3/39	133
III. Unterhaltsansprüche	3/40	134
1. Unterhaltsanspruch des Kindes	3/40	134
a) Voraussetzungen	3/41	135
b) Höhe/Berechnung	3/42	135
c) Verfahrensrechtliche Besonderheiten	3/54	141
d) Unterhaltsschutz	3/55	142
e) Unterhaltsvorschuss	3/56	142
2. Unterhaltsanspruch der Eltern	3/57	144
IV. Persönliche Kontakte/Informations-, Äußerungs- und Vertretungsrecht	3/58	144
V. Gerichtliche Eingriffe in die Obsorge	3/67	150
§ 4. Eingetragene Partnerschaft	4/1	152
A. Allgemeines/Wesen	4/1	152
B. Abschluss	4/3	153
C. Wirkungen der Partnerschaft	4/4	153
D. Auflösung der Partnerschaft	4/5	155
E. IPR	4/6	155
§ 5. Außereheliche Lebensgemeinschaft	5/1	156
A. Begriff und Rechtsquellen	5/1	156
B. Vereinbarungen (insb GesBR)	5/6	161
C. Folgen der Auflösung der Lebensgemeinschaft	5/8	162
I. Vertragliche Ansprüche der Lebensgefährten	5/9	163
II. Gesetzliche Ansprüche, insb Bereicherungsansprüche	5/10	163

	Rz	Seite
§ 6. Adoption und Pflegekindschaft	6/1	166
A. Adoption	6/1	166
I. Voraussetzungen	6/1	166
1. Persönliche Voraussetzungen	6/2	166
2. Vertrag	6/3	167
3. Zustimmungsrechte	6/4	168
4. Anhörungsrechte	6/5	169
5. Gerichtliche Bewilligung	6/6	169
6. Inkognitoadoption	6/7	170
II. Rechtsfolgen	6/8	171
1. Gleichstellung	6/8	171
2. Familienrechtliche Folgen; Erbfolge	6/9	171
III. Widerruf und Aufhebung	6/11	173
B. Pflegekindschaft	6/13	173
§ 7. Obsorge einer anderen Person/Kuratel/Sachwalterschaft	7/1	176
A. Obsorge einer anderen Person (früher „Vormund“)	7/2	177
B. Kuratel und Sachwalterschaft	7/5	180
Paragrafenregister		183
Sachverzeichnis		189